

Tischtennis: 1. Post-Mannschaft spielt in Brambauer

Post SV II liefert den Knüller

Die Tischtennispieler des Postsportvereins haben am 8. Spieltag der laufenden Saison einige „harte Nüsse zu knacken“. Dies trifft ganz besonders auf die 2. Herren-Mannschaft zu.

Herren-Bezirksklasse

Die Fahrt nach Brambauer dürfte für die 1. Mannschaft um Waldemar Gbiorczyk kein Zuckerschlecken werden, denn die Gastgeber verfügen über ein ausgeglichenes Punktekonto und haben bei einem Sieg über den PSV gute Aussichten, in der Tabelle weiter nach oben zu steigen. Die PSV-Akteure haben sich in letzter Zeit allerdings spielerisch verbessert. Das zeigte in der vergangenen Woche der eindrucksvolle Sieg bei Borussia

Dortmund. Der PSV darf somit optimistisch nach Brambauer fahren.

Herren-Kreisliga/-klasse

Die 2. Mannschaft liefert am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule den Knüller. Gast in Castrop ist die TSG Schüren. Die Schürener bewiesen erst letzte Woche beim Sieg gegen den Favoriten Holzwickede, daß sie zu den Mannschaften zählen, die beim Kampf um die Aufstiegsplätze ein wichtiges Wort mitreden. Wer in diesem Spiel verliert, dürfte vorläufig allerdings von einem Aufstiegsplatz weit entfernt sein.

Die 3. Garnitur hat in der 1. Kreisklasse noch kein Spiel verloren. Diese Serie soll natürlich auch nach dem

Spiel in Barop weiterbestehen. Post SV IV plagen dagegen große Abstiegssorgen. Bei Eintracht Scharnhorst ist aber ein Sieg möglich. Post SV VI spielt in Hohensyburg.

Damen-Bezirksliga

Die 1. Vertretung hat weiterhin Kontakt zur Tabellenspitze. Mit nur drei Minuspunkten belastet, tritt die Mannschaft an diesem Samstag gegen Eintracht Dortmund an. Ein Sieg von Spichalski und Co. ist eingeplant.

Jugend

Die 1. Postjugend muß sich mit Eintracht Dortmund auseinandersetzen. Ein Erfolg gegen die Dortmunder scheint zumindest fraglich.

RN 2.11.85

Zweiter Tabellenplatz steht in Brambauer das Post-Herrenteam auf dem Spiel

Bei den Tischtennisspielern vom Post SV jagt ein „Schlüsselspiel“ das nächste. Diesmal stehen besonders das erste und zweite Herrenteam unter Erfolgsdruck. Doch auch die dritte Herrenmannschaft und das Damenbezirksligateam muß aufpassen gegen vermeintliche schwache Gegner nicht einen unnötigen Punkt abzugeben.

Noch steht die erste Herrenmannschaft auf Rang zwei, den es unbedingt zu verteidigen gilt. Der nächste Auswärtsgegner heißt Brambauer. Die Lüener galten vor Saisonbeginn als Mitfavorit, eine unnötige Niederlage in Lichtendorf warf sie erst einmal zurück. Mit 9:5 Punkten haben sie jetzt die Chance gegen die Postler wieder aufzuschließen.

In Reihen der jungen Brambauer Truppe stehen eine Rei-

he von sehr guten Einzelspielern, so ist Flandrich z. B. noch ohne Niederlage (13:0). Die Chance der Postler liegt in ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit, man will da aufhören wo man in Borussia begonnen hatte! Es wird wohl auf jeden Fall ein schwerer Kampf.

In der Kreisliga erwartet Post II am Sonntagmorgen, um 10 Uhr, Schüren. Die Gäste schafften am letzten Spieltag die Sensation als man die für unschlag-

bar gehaltene Truppe von Holzwickede mit 9:5 bezwang. So gelten die mit den Postlern punktgleich liegenden Schürener auch für diese Partie als leichter Favorit.

Das dritte Team hat als Tabellenführer wieder ein vermeintlich leichtes Spiel. In der 1. Kreisklasse spielt man in Barop III.

Die Damen haben in der Bezirksliga den Tabellenletzten Eintr. Dortmund zu Gast. Heu-

te ab 17.30 Uhr hat man in Deininghausen die Chance, den zweiten Tabellenplatz weiter zu festigen, was bei der ausgeglichenen Gruppe auch vonnöten ist. Spielen will man in der Aufstellung Spichalski, Tüllmann, Steinke und Alles.

Die anderen Begegnungen der Postler: Post IV in Scharnhorst, Post V hat spielfrei, Post VI gegen Hohensyburg. Das zweite Damenteam spielt in Kirchlinde. Die Jungen, bisher erst mit einer Niederlage behaftet, wollen auch gegen Eintr. Dortmund bestehen. Sie spielen am Samstag, um 15 Uhr, in Obercastrop.

WFZ 2.11.85



KAUM PROBLEME mit dem Tabellenletzten hatten (von links) Gabi Tüllmann, Ulrike Alles, Andrea Steinke und Gerlinde Spichalski beim 8:4-Sieg. Bild: Reutter

Dreistündiger Tischtenniskampf macht sich für Post SV bezahlt

Herrenteam holt den dritten Auswärtssieg in Folge

Lediglich die zweite Herrenmannschaft hat an diesem Wochenende das Gesamtbild bei den Tischtennispielerinnen vom Post SV etwas getrübt. Ansonsten blieben alle anderen Spitzenteams ohne Niederlage.

Heilfroh waren Gbiorczyk-Co., auch das dritte Auswärtsspiel hintereinander ohne Punktverlust überstanden zu haben. In Brambauer gewann man verdient mit 9:6, nach einem dreistündigen guten Tischtenniskampf.

Mit einem Blitzstart war man durch das Doppel Römer/-Gbiorczyk und die Einzelerfolge von Hiller, Kamischow, Wagner und Gbiorczyk mit 5:1

in Führung gegangen.

Doch dann schlug die sehr gute Spielmitte der Brambauer zum ersten Mal zu. Römer und Marske verloren, die Postler wurden nervös. Eine unnötige 20:22-Niederlage von Hiller im dritten Satz, zum Glück behielten dann wieder Kamischow, Wagner und Gbiorczyk die Nerven! Oben blieb man unbesiegt.

Die Gastgeber holten dann durch ihre Spielmitte wieder auf: Nur noch 6:8. Dann aber zeigten Gbiorczyk/Römer, daß sie zur Zeit wieder ein Klasseddoppel sind, mit 21:16 und 21:18 gewannen sie auch ihr zweites Match. Es bleibt bei einem

Zweikampf mit Kamen um Rang zwei.

Gegen den Tabellenletzten Eintr. Dortmund hatten die Damen beim 8:4 nur phasenweise Probleme. Spichalski und Tüllmann sorgten immer wieder durch Siege für einen beruhigenden Vorsprung, beide blieben unbesiegt.

Andrea Steinke besorgte durch zwei Siege, bei einer Niederlage, den Rest. Die Damen bleiben weiter auf Rang zwei!

Das zweite Herrenteam verlor ein wichtiges Spiel. An eigenen Tischen mußte man nach hartem Kampf Schüren in der Kreisliga mit 6:9 den Vortritt lassen.

WAZ U. 11.85

Tischtennis: Drei Siege, ein Unentschieden und drei Niederlagen für Post SV

1. Herren-Mannschaft bleibt ARA Lünen dicht auf den Fersen

Mit einem ausgeglichenem Punktekonto mußten sich die Tischtennisspieler des Postsportvereins an diesem Wochenende begnügen. Bei drei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen war der achte Spieltag nicht einer der erfolgreichen beim PSV.

Herren-Bezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft zieht

weiter ihre Kreise in der Herren-Bezirksklasse. Mit einem 9:6-Erfolg kam die Truppe von Waldemar Gbiorczyk von Verfolger Brambauer zurück. Waldemar Gbiorczyk, Jörg Wagner und Stefan Kamischow im Einzel sowie das Doppel Gbiorczyk/Römer waren die Garanten für den Sieg, denn dies waren schon insgesamt acht Punkte. Heinz-Günter Hiller steuerte

den neunten Punkt bei. Jedoch mußte man auch erkennen, daß Brambauer in der Mitte stärker besetzt war als die Postler. Dort gab man alle Einzel ab. Nach diesem Sieg sind die Postler mit 14:2 Punkten weiter Tabellenzweiter und Verfolger von ARA Lünen.

Herren-Kreisliga-Klasse

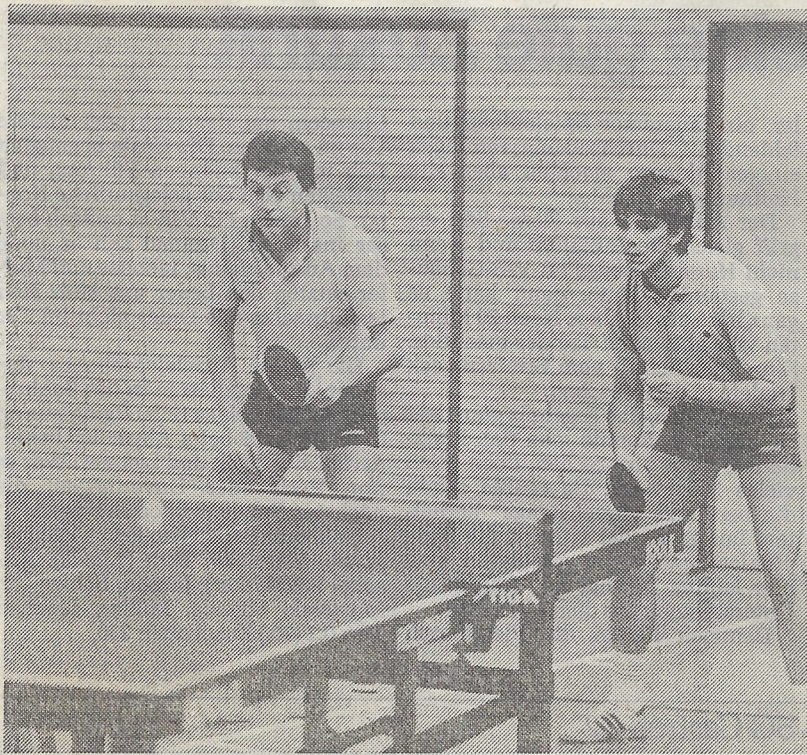
Die zweite Herrenmannschaft hat nach der Niederlage gegen Schüren erst einmal den Anschluß zur Tabellenspitze verloren. Mit 6:9 mußte man sich den Schürenern beugen. Ausschlaggebend für die Niederlage war wohl, daß die Postler kein einziges Doppel gewannen. Das Match wäre vielleicht aber auch anders gelaufen, wenn nicht zwei Spiele im dritten Satz in der Verlängerung für die Schürener ausgegangen wären. Die dritte Mannschaft bleibt nach dem 9:1-Sieg mit 16:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze. Post VI unterlag Hohensyburg mit 0:9.

Damen-Bezirksliga

Die erste Damenmannschaft hält weiter Anschluß zur Tabellenspitze. Gegen die Damen von Eintracht Dortmund kam man zu einem 8:4-Erfolg. Gerlinde Spichalski war in diesem Match mit drei Siegen die erfolgreichste Spielerin. Je zwei Siege steuerten Andrea Steinke und Gabi Tüllmann zum Sieg bei. Die zweite Vertretung unterlag nach hartem Kampf Kirchlinde I knapp mit 6:8.

Jugend

Die erste Jugend kam in der Kreisliga gegen Eintracht Dortmund über ein 6:6 nicht hinaus. Michael Heise und Thorsten Wagner waren in dieser Partie die besten Punktesammler für die Postler.



Sigi Römer und Waldemar Gbiorczyk (v.l.) waren Garanten für den Sieg der 1. Post-Vertretung bei Verfolger Brambauer.

RN 4.11.85

WAZ 8.11.85

Tischtennis: Postler sind gegen Schüren im Vorteil!

Das erste Herrenteam des Post SV spielt endlich wieder zu Hause. Am Samstag hat man um 17.30 Uhr Schüren zu Gast. Die Dortmunder Tischtennisspieler zählen in dieser Saison mit zu den Enttäuschungen, nur selten ließ die Schürener Klasse aufblitzen. Die PSV-Herren gelten in dieser Bezirksklassenpartie als Favorit.

Post II muß in der Kreisliga aufpassen. Eintracht Dortmund steht zwar nur im Mittelfeld, scheint sich aber nach einer „hausgemachten Krise“

wiedergefangen zu haben. Das dritte Team ist in der 1. Kreisklasse immer noch ungeschlagener Tabellenführer. Gegen Eintr. Dortmund will man diese Position auch am Samstag um 17.30 an eigenen Tischen verteidigen!

Die Damen zählen in der Bezirksliga mit zu den positiven Überraschungen. Am Samstag muß man in Herne-Vöde antreten. Die Herner besitzen eine noch sehr junge Truppe, mit etwas Routine könnten Spichalski & Co. auch hier durchaus be-

stehen!

Drei Ortsderbys stehen mit Adler Rauxel auf dem Programm. Das zweite Damenteam mißt sich mit den Damen von Adler heute ab 19 Uhr, wobei Adler wohl besser einzustufen ist. Bei den Jungen in der Kreisliga erwartet man einen ausgeglichenen Kampf. Die Schüler gelten dagegen als krasser Außenseiter. Ansonsten stehen noch folgende Spiele auf dem Programm: Post IV - Schüren III, Huckarde Rahm - Post V, Brechten III - Post VI.

RN 09.11.85

Tischtennis: Postler gehen mit viel Optimismus in das Wochenende

PSV I erwartet TSG Schüren

Die Postler gehen an diesem Wochenende mit sehr viel Optimismus in die Spiele.

Herren-Bezirksklasse

Die Herrenmannschaft tritt am Samstag an heimischen Platten gegen die Herrenmannschaft von TSG Schüren. Die Schürener stehen in der Tabelle mit einem negativen Punktekonto im unteren Mittelfeld und benötigen natürlich jeden Punkt, um nicht noch weiter abzurutschen. Die Postler sind mit nur zwei Minuspunkten ärgster Verfolger des Topfavoriten ara Lünen und dürfen sich keinen Ausrutscher erlauben, denn sonst wäre der Zug für den ersten Tabellenplatz wohl abgefahren. Für genug Brisanz dürfte in dieser Partie wohl gesorgt sein.

Herren-Kreisligaklasse

Die zweite Garnitur muß am Sonn-

tag bei der Mannschaft von Eintracht Dortmund II antreten. Im letzten Jahr bezog man gegen die Dortmunder zwei Niederlagen. Die Dortmunder galten vor der Saison als Topfavoriten, stehen aber jetzt sogar mit einem negativen Punktekonto da. Ob die Postler am Sonntag nun den „Eintracht-Komplex“ ablegen können, bleibt abzuwarten.

In der 1. Kreisklasse spielt die dritte Mannschaft ebenfalls gegen Eintracht Dortmund. Jedoch dürfte der Tabellenführer gegen die „Vierte“ von Eintracht wohl gewinnen. Die vierte Garnitur spielt gegen TSG Schüren III. und kann in dieser Partie auch zu zwei Punkten kommen, denn die Schürener stehen nur zwei Punkte besser da als die Postler. Post V mißt sich in der 3. Kreisklasse mit

der Mannschaft aus Rahm, und Post VI spielt in Brechten.

Damen-Bezirksliga

Die Damenmannschaft steht zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz, drei Punkte hinter dem Tabellenführer. Dort will natürlich die Mannschaft um Gerlinde Spichalski bleiben. Das heißt, daß man auch bei den Damen von Herne-Vöde gewinnen muß. Die 2. Mannschaft empfängt am Samstag in Deininghausen um 17.30 Uhr zum Ortsderby die Damen von Adler Rauxel.

Jugend

In der Jungenkreisliga spielt die 1. Jugend gegen Lanstrop. Zu zwei Ortsderbys kommt es in der Jugend- und in der Schülerklasse. Beide Male müssen die Postjungen bei Adler Rauxel antreten.

WAZ 11.11.85



MIT 8:4-PUNKTEN gewannen (stehend von links) Susanne Czwing, Anette Reinecke, Brigitte Doba und Christian Holstein (Adler Rauxel) das Ortsderby gegen (von links) Claudia Durak, Marianne Wienczek, Edeltraud Send und Doris Bürmann (Post II). Bild: Loewe

Tischtennis: PSV-Herren fast im Schongang zum 9:5-Erfolg

Damen aus Rauxel gewinnen das Ortsderby gegen Post II

Mehr als nur eine Pflichtübung war der 9:5-Erfolg der Post-Ersten (Bezirksklasse) über Schüren wohl nicht. In einer mittelmäßigen Partie hatte man die Dortmunder nach zwei gewonnenen Anfangsdoppeln sicher im Griff. Über ein 5:1 erreichte man sogar eine 8:2-Führung. Das hatte dann einige Postler wohl „eingeschläfert“. Die Gäste kamen durch Niederlagen von Gbiorczyk, Wagner und Römer noch einmal heran.

Eine unerwartet hohe Niederlage mußten die Damen in der Bezirksliga hinnehmen. War es für Spichalski & Co. bisher gut ge-

laufen, beim 3:8 in Herne-Vöde klappte anscheinend gar nichts mehr. Wann haben Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann schon mal überhaupt kein Spiel gewonnen? Sie kamen in Herne nicht zurecht.

Auch die zweite Damenmannschaft mußte eine Niederlage hinnehmen. Im Ortsderby gegen Adler Rauxel verlor man mit 4:8. Beste Postlerin war Doris Bürmann, die zweimal gewann.

Die zweite Herrenmannschaft muß in der Kreisliga die Aufstiegsträume wohl „beerdigen“. Beim Angstgegner Eintr. Dortmund verlor man wieder knapp

mit 6:9. Dagegen steht Post III als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse noch mit blütenweißer Weste da. Beim klaren 9:1-Sieg über Eintr. Dortmund IV verbuchte man Punkt 17 und 18. Die Vierte muß sich nach der 4:9-Niederlage gegen Schüren eventuell mit dem Abstieg beschäftigen. Die fünfte Mannschaft gewann gegen Huckarde mit 9:5.

Die Jungen konnten in der Kreisliga das Duell mit Adler Rauxel für sich entscheiden, das Ergebnis fiel mit 7:2 sogar recht deutlich aus. Adler hielt sich dafür bei den Schülern schadlos: 0:7-Niederlage für den Postnachwuchs.

RN

11.11.85

Tischtennis: Nur vier PSV-Siege in zehn Meisterschaftsspielen

1. Herren-Mannschaft setzt gegen TSG Schüren Siegesserie fort

Ein miserables Wochenende erlebten die Tischtennispieler des Postsportvereins. In zehn Meisterschaftsspielen gab es lediglich vier Siege, denen sechs Niederlagen gegenüberstanden. Einziger Lichtblick: die beiden in der Spitze rangierenden Mannschaften kamen wieder zu zwei Punkten.

Herren-Bezirksklasse

Die erste Garnitur setzt ihre Siegesserie in der Bezirksklasse weiter fort und bleibt damit in Lauerstellung hinter Lünen. Gegen die Mannschaft der TSG Schüren gab es einen 9:5-Erfolg. Zwar sagt das Ergebnis aus, daß es ein wenig eng war, jedoch hatten die Postler nie das Gefühl, gegen die Schürener irgendwann ein-

mal in Schwierigkeiten geraten zu können. Detlef Marske und Stefan Kamischow holten je zwei Einzelsiege, was ausschlaggebend für den Erfolg war. In 14 Tagen geht es zum schweren Auswärtsspiel nach Lichtendorf.

Herren-Kreisligaklasse

Die Herrenmannschaft ist nach der 6:9-Niederlage bei Eintracht Dortmund erst einmal aus dem Rennen, wenn es um die vorderen Plätze geht. Die Doppelschwäche und Punktverlust an den oberen Brettern gaben den Ausschlag für die Niederlage. Post III dagegen steuert weiterhin unbekümmert auf Titelfahrt in der 1. Kreisklasse. Gegen Eintracht Dortmund IV gab die Mannschaft lediglich ein Spiel zum 9:1-Erfolg ab.

Post IV scheint nach der Niederlage gegen Schüren sehr schweren Zeiten in der 1. Kreisklasse entgegen zu sehen. Schüren gewann in Castrop mit 9:4. Post V konnte einen 9:5-Erfolg in Rahm verbuchen. Post VI un-

terlag mit 0:9 der Mannschaft aus Brechten.

Damen-Bezirksklasse

Zwei Niederlagen gab es auch für die Damenmannschaften. Die erste Vertetung verlor in Herne-Vöde mit 3:8. Die ungewohnte Atmosphäre in der Halle machte den Postdamen arg zu schaffen. Lediglich Andrea Steinke setzte sich im Einzel sowie im Doppel durch. Die zweite Mannschaft bezog im Lokalderby gegen Adler Rauxel eine 4:8-Schlappe. Doris Bürmann blieb als einzige im Einzel ungeschlagen.

Jugend

Einen Sieg und eine Niederlage verzeichneten die Jugendlichen in den Ortsderbys gegen Adler Rauxel. Die 1. Jugend setzte sich mit 7:2 gegen die Jugend von Adler durch, wobei das Doppel Heise/Th. Wagner weiterhin in der Saison ungeschlagen bleibt. Die Schüler verloren ihr Spiel mit 0:7.



DAS LOKALDERBY bei den Jugendlichen gewann das Post-Quartett (hinten von links) Michael Heise, Oliver Raschitzik, Thorsten Wagner und Frank Droege gegen die Adler-Spieler (vorne von links) Martin Boer, Thilo Fechner, Thorsten Nimser und Roderich Balz.
Bild: Loewe

WAZ 12.11.85

WfZ 22.11.85

RM 23.11.85

Schwere Aufgabe für den Post SV

Sieben Mannschaften treten bei den Postlern am vorletzten Tischtennis-Meisterschaftsspieltag der ersten Serie an. Davon haben zwei Teams noch erstklassige Chancen, auf einen Platz an der Sonne zu kommen.

Das Bezirksherrenteam muß in Lichtendorf antreten. Die Lichtendorfer zeigten zu Hause immer gute Leistungen; sie stehen zur Zeit auf Rang 5.

Die Postler müssen es sich gefallen lassen, als Favorit zu gelten. Man selbst will den zweiten Rang hinter Ara Lünen verteidigen. Zur gleichen Zeit trifft die punktgleiche Mannschaft aus Kamen auf Brambauer, vielleicht kann man davon profitieren.

Post II hat in der Kreisliga wohl einen bezwingbaren Gegner: Sax. Unitas II rangiert in der Tabelle ziemlich weit unten, da müßte ein Sieg möglich sein.

Ein sehr wichtiges Match für Post III in der 1. Kreisklasse. Als Aufsteiger und Tabellenführer muß man zum Tabellenzweiten Holzwickede. Die Gastgeber können nur bei einem Sieg über die Postler noch oben mitmischen. Da gilt es eine gute Leistung zu bringen, wenn man die Führung ins neue Jahr retten will!

Das erste Damenteam erlitt am letzten Spieltag einen kleinen Einbruch, man rutschte auf den dritten Rang ab. Am Samstag erwartet man in Deininghausen Hagen 1860, eine Mannschaft aus dem Mittelfeld. Wenn man wieder zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zurückfindet, hat man zumindest gute Aussichten auf einen Erfolg. Des weiteren spielt die vierte Vertretung in Sölde (1. Kreisklasse).

Post V trifft an eigenen Tischen in der 3. Kreisklasse auf Heeren. Die Jungen sind in der Kreisliga in Lanstrop Favorit!

Tischtennis: Vorletzter Spieltag

Post III Gast beim Tabellenzweiten

Mit einem kompletten Samstagprogramm wartet der vorletzte Spieltag auf die Tischtennispieler des Postportverein. Dabei haben Post I und III äußerst wichtige Spiele zu bestreiten.

Herrenbezirksklasse

Für die erste Mannschaft geht es darum am Samstag in Lichtendorf schadlos zu bleiben und zu siegen, damit man nicht noch mehr Rückstand zu ARA Lünen bekommt und das es dann am kommenden Samstag zum Spitzenspiel kommen kann. Die Lichtendorfer sind zur Zeit eine Mannschaft im gesicherten Mittelfeld, also mit Sicherheit eine spielstarke Truppe, auf die die Mannschaft von Waldemar Gbiorczyk treffen wird. Jedoch sind Gbiorczyk & Co. in den letzten Spielen immer konzentriert zur Sache gegangen und haben die Spiele auch immer recht klar gewonnen. Wenn man am Samstag in Lichtendorf ebenfalls mit einer soliden Leistung aufwartet, dann dürfte man wohl mit zwei Punkten nach Hause fahren.

Herrenkreisligaklasse

Die zweite Mannschaft hat durch die letzten beiden Niederlagen den Anschluß zur Tabellenspitze verloren, will aber durch einen Sieg gegen den Tabellenvorletzten Saxonia Unitas das obere Mittelfeld weiter anführen. Ob dies gelingt bleibt abzuwarten. In der 1. Kreisklasse kommt es am Sam-

stag zum Spitzenspiel. Die dritte Herren des Post SV muß zum Tabellenzweiten Holzwickede III reisen! Die Postler führen derzeit die Tabelle ungeschlagen und ohne jeglichen Verlustpunkt an. Die Holzwickeder sind mit nur zwei Gegenpunkten belastet. Für genug Spannung ist also schon vor dem Spiel gesorgt. Wenn die dritte gewinnen würde, hätte sie erst einmal einen Verfolger abgeschüttelt. Die dritte Herren wird wohl in der Aufstellung Scigay, Horn, Uick, Witlich, Kurbjun und Th. Kamischow antreten. Post IV dürfte es gegen Sölde sehr schwer haben zu zwei Punkten zu kommen. Post V hat in der 3. Kreisklasse gegen Heeren-Werve IV anzutreten.

Damenbezirksklasse

Die erste Damen hat nach der letzten Niederlage den Sprung zur Tabellenspitze verpaßt und muß nun abwarten ob sich die Spitzenmannschaften Ausrutscher erlauben. Dabei ist natürlich notwendig daß man sich selber keinen unnötigen Punktverlust erlaubt. An Heimischen Platten dürfen Spichalski & Co allerdings gegen die Damen von TSV 1860 Hagen zu zwei Punkten kommen.

Jugend

Die erste Jugend möchte mit einem Sieg gegen Teutonia Lanstrop II den guten Tabellenplatz in der Kreisliga festigen.

Die Post-Herren gaben einen Punkt ab Damen „melden“ 8:4-Sieg gegen Hagen

In einem hochklassigen Bezirksklassenspiel mußten die Tischtennisakteure der ersten Postmannschaft einen Punkt in Lichtendorf lassen. Man trennte sich 8:8 bei 20:20 Sätzen.

Bis zur „Halbzeit“ hatten die Gastgeber, unterstützt durch viele Fans, die Nase mit 6:3 vorn. Dank den sehr gut spielenden Postlern Waldemar Gbiorczyk und Detlef Marske holte man aber auf, bis zum 6:6-Zwischenstand. Danach verteiltes Spiel mit Siegchancen

für jedes Team. Auch in den Abschlußdoppeln ging es unentschieden aus.

Stark waren die Lichtendorfer an den unteren Brettern, nur ein Punkt für die Postler, in der Mitte Remis, oben waren die Postler besser (3:1). Zum Glück verlor Kamen zur gleichen Zeit in Brambauer. Der Kampf um Rang zwei geht also weiter. Lünen scheint als Tabellenführer unschlagbar, am nächsten Spieltag kommen sie nach Castrop!

Ein hartes Stück Arbeit stand auch Post II ins Haus. Gegen Sax. Unitas ging man in der Kreisliga mit 0:4 in Rückstand. Dann erholte man sich langsam, Herbert Send und Ulrich Lücke holten allein insgesamt vier Einzelpunkte. Zum Sieg reichte es allerdings auch nicht mehr. Endstand 8:8-Unentschieden. Post III verlor in der 1. Kreisklasse ein wichtiges Match. In Holzwickede stand man beim 4:9 auf verlorenem Posten. Der Kampf an der Spit-

ze ist jetzt noch spannender. Neben den Postlern haben jetzt auch die Holzwickeder und Rol. Rauxel II jeweils nur zwei Minuspunkte, die Rückrunde bleibt hochinteressant!

Die Damen präsentierten sich in der Bezirksliga nach der letzten Niederlage gut erholt. Gegen Hagen 1860 fand man zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zurück. Beim insgesamt sicheren 8:4-Erfolg holten Spichalski, Tüllmann und Steinke jeweils zwei Ein-

zelerfolge. Alles und das Doppel Steinke/Spichalski verbuchten die fehlenden Punkte zum Sieg. Damit hat man sich wohl endgültig im oberen Drittel etabliert.

Noch drei Spiele standen auf dem Wochenendprogramm der Postler: Post IV verlor in Sölde mit 2:9. Die „Fünfte“ hatte gegen Heeren auch nicht viel zu bestellen (3:9). Lediglich die Kreisliga-Jungenmannschaft verbuchte noch einen Kanter-sieg: 7:0 gegen Lanstrop II.



SICHTLICH ZUFRIEDEN waren Gerlinde Spichalski (links) und Andrea Steinke. Gegen Hagen 1860 gewannen die Tischtennisspielerinnen des Post SV mit 8:4 Punkten. Bild: Loewe

WAZ 25.11.85

Sieben Begegnungen, aber nur zwei Siege: Damen und Jugend erfolgreich

Post SV: „Erste“ erreicht in Lichtendorf nur Unentschieden

Für die Tischtennispieler des Postsportvereins war der vorletzte Spieltag der Hinrunde kein Zuckerschlecken. Im Gegenteil, denn die Postler holten in sieben Begegnungen lediglich zwei Siege heraus. Punkte mußten dabei auch die in der Tabelle gut liegenden Postmannschaften abgeben.

Herrenbezirksklasse

In Lichtendorf kam die erste Herren um Waldemar Gbiorczyk nicht über ein 8:8 Unentschieden hinaus. Von Anfang an zeigte es sich, daß diese Partie ausgeglichen war. Keine der beiden Mannschaften konnte mehr als einen Zwei-Punktevorsprung herausholen. Die Postler hat-

ten in Waldemar Gbiorczyk und Detlef Marske im Einzel ihre Punkteholer. Je einmal siegten Hiller und Wagner. Leer gingen Römer und St. Kamischow aus. Dieses 8:8 vergrößerte zwar den Abstand zu ara Lünen, jedoch bleiben die Postler auf Platz zwei, da zur gleichen Zeit Kamen zwei Punkte abgab. Alles wartet nun gespannt auf den letzten Spieltag, wo der Tabellenzweite den Ersten empfängt.

Herrenkreisligaklasse

Die zweite Herren kam gegen die Mannschaft von Saxonia Unitas über ein 8:8 nicht hinaus. Ehe die Postler richtig Bescheid wußten, lag man schon mit 0:4 hinten, ehe man beim Stande von 7:7 erstmals ausgleichen konnte. Herbert Send und Uli Lücke erwiesen sich in den Einzeln als beste Punkteholer.

In der 1. Kreisklasse erwischte es nun auch die bis dahin ohne Verlust-

punkt dastehende dritte Herren. Beim Tabellenzweiten Holzwickede verlor man mit 4:9. Zwar weist dieses Ergebnis auf einen klaren Ausgang des Spiels hin, jedoch sollte man berücksichtigen, daß die Postler nicht weniger als fünf Spiele knapp im dritten Satz verloren.

Post IV mußte sich in der 1. Kreisklasse Sölde I mit 2:9 geschlagen geben. Ebenso kassierte die „Fünfte“ gegen Heeren-Werve eine 4:9 Niederlage.

Damenbezirksliga

Die erste Damen hat nach dem Sieg von diesem Wochenende den Abstand zur Spitze gehalten und nicht noch größer werden lassen. Gegen die Damen von 1860 Hagen gelang Spichalski & Co ein 8:4 Erfolg.

Jugend

In der Jungenkreisliga macht die erste Jugend beim 7:0 gegen Lanstrop kurzen Prozeß.

RIV 25.11.85

W 172 30.11.85

Zum Abschluß der Hinrunde: Post-Herren gegen Ara Lünen

Zum Abschluß der ersten Serie müssen die Tischtennisspieler vom Post SV noch einmal in die „Vollen“. Fast alle Teams stehen vor schweren Aufgaben. Im Mittelpunkt steht aber das Spiel von Post I in der Bezirksklasse.

Man erwartet Ara Lünen, die mit 22:0 ganz oben stehen. Die Lünener stehen dabei unter Erfolgszwang, die erste Mannschaft der Gäste strebt unwiderstehlich die Bundessiga an (Aufstieg von der 1. Kreisklasse bis hin zur Oberliga, zur Zeit wieder Tabellenführer), und da braucht man auch eine Reservemannschaft in einer entsprechenden Klasse.

Lünen II bekam zwei bisher

noch ungeschlagene Spitzenspieler, sie allein sind im Einzel und Doppel schon für acht Punkte gut.

Ab Brett drei ist das Team allerdings verwundbar, eine schwache Hoffnung. Das Team der Postler muß also eine Niederlage fest einplanen, will aber versuchen, gut mitzuhalten. Das Match findet am Samstag bereits um 15 Uhr in der Elisabethschule statt!

Das erste Damenteam braucht sich über seinen Gegner auch nicht zu beschweren. Mit Fichte Hagen erwarten die Damen als Dritter den Zweiten, beide Teams stiegen im letzten Jahr zusammen aus der Verbandsliga ab, ein interessanter Vergleich um Rang zwei

in der Bezirksliga (heute 17.30 Uhr Deinighausen).

Post-Herrenteams Nr. 2 spielt in der Kreisliga zum Abschluß in Heeren, auch nicht zu verachten. Post III will (und muß) den Platz im oberen Drittel gegen Kirchlinde verteidigen (1. Kreisklasse).

Bei allen anderen Teams der Herren muß man durchaus mit weiteren Punktverlusten rechnen. Die vierte Mannschaft spielt gegen Polizei. In der 3. Kreisklasse trifft Post V auf Holzwickede, die „Sechste“ versucht sich gegen Wickede. Die Jungen werden in der Kreisliga versuchen, den guten Tabellenplatz auch in Scharnhorst zu verteidigen. Die Schüler erwarten Westerfilde.

RN 30.11.85

Tischtennis: Spitzenspiel am Samstag in der TH Elisabethschule

Post SV erwartet ara Lünen

Für die Tischtennisspieler des Post-Sportvereins wird am Wochenende der letzte Spieltag der Hinrunde eingeläutet. Danach werden nur noch einige Mannschaften ihr Glück in den Pokalspielen versuchen. Das Hauptaugenmerk liegt am Samstag ganz klar bei der 1. Herrenmannschaft.

Herren-Bezirksklasse

Der Spielplan und auch die vorangegangenen Spiele haben es so ergeben, daß am letzten Spieltag der Tabellenzweite den Tabellenersten empfängt. Die 1. Herrenmannschaft spielt am Samstag um 15 Uhr in der Elisabethhalle gegen den hohen Favoriten ara Lünen. Die Castroper haben drei Punkte Rückstand auf die Mannschaft auf Lünen und möchten natürlich den Abstand nicht größer werden lassen. Im Gegenteil, wenn es nur irgendwie geht, möchte man dem haushohen Favoriten, der bisher sei-

ner Favoritenrolle auch gerecht werden, Paroli bieten.

Das dürfte aber ein schweres Unterfangen werden, denn in der Lünener Mannschaft stehen Akteure, die zum Teil noch in der vergangenen Saison in der Oberliga spielten. Jedoch könnte es sein, daß ara Lünen am Samstag einen Spitzenspieler nicht dabei hat, und das wäre schon eine kleine Chance für die Postler, die natürlich in kompletter Besetzung antreten werden.

Herren-Kreisligaklasse

Die 2. Mannschaft muß zum Abschluß der Saison noch einmal weit reisen. Ob sich die Fahrt nach Heeren-Werve auch lohnt, bleibt abzuwarten. In der 1. Kreisklasse sind beide Postmannschaften im Einsatz. Post III sollte gegen Kirchlinde III eigentlich zu zwei Punkten gelangen. Post IV dagegen dürfte wohl mit ei-

ner Niederlage gegen Polizei Dortmund II rechnen. Post spielt in der 3. Kreisklasse zum Abschluß in Holzwickede. Post VI empfängt die Mannschaft aus Wickede.

Damen-Bezirksliga

Mit einem Sieg wollen natürlich auch die Damen die Hinrunde abschließen. Spichalski & Co haben derzeit einen Punkt Rückstand auf den Tabellenzweiten. Gegen die Mannschaft von Fichte/Altstadt Hagen will man an heimischen Platten durch einen Sieg den Abstand nicht größer werden lassen.

Jugend

Ein schweres Auswärtsspiel hat die 1. Jugend zum Schluß zu bestreiten. Bei der Jugend von TuS Scharnhorst dürfte es schwer werden, zwei Punkte mitzunehmen. Die Schüler spielen ihr letztes Match zu Hause gegen Westerfilde.